

ANTRAG AUF WÄRMEPUMPENFÖRDERUNG 2025

Die Stadtwerke Schwaz GmbH fördert elektrisch betriebene Wärmepumpen zur Raumklimatisierung und Warmwasserbereitstellung, die von ihr mit elektrischer Energie beliefert werden. Die Wärmepumpenförderung gilt für Privatkunden (Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes) und ist gemäß den umseitigen Förderbedingungen vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 gültig.

KUNDENNUMMER
ANLAGENNUMMER

_ =						
-()KI) H K I	IN	(- \ V	$N \vdash R$	RFR

ONDERONOS	LINDLIN					
□ HERR □ FRAU	☐ HAUSEIGENTÜME	R 🗖 WOHNUNGSEIGENTÜMER	■ MIETER			
TITEL F	AMILIENNAME / FIRMENNAME	VORNAME	GEBDAT.			
POSTLEITZAHL C	DRT	STRASSE	HAUSNUMMER			
TELEFONNUMMER		E-MAIL				
OBJEKTADRESSE DES	EINBAUORTES DER WÄRMEPUMPE (falls vo	n der Wohnadresse abweichend)				
OBJEKT						
· ·	aus (MFH) r Wohnbau (GVWB)	mit 1 oder 2 Wohneinheite mit 3 bis 10 Wohneinheiter ab 11 Wohneinheiten	1			
Bei MFH u. GVWb Brutto-Grundfläch	3 Anzahl der Wohneinheiten angeben:	beheizte Fläche in m²:	•			
	(HWB) in kWh/m²a gem. EN 832:		Warmwasserbedarf (WWB) in kWh/m²a:			
	UND WÄRMEPUMPE		,			
	hreszeitbedingte Raumheizungs-Energ	rieeffizienz ns (FTAs) hei mittlere	em Klima (It. Herstellerangahen):			
□ Luft (Außenluft	Abluft) hkollektor bzw. Grabenkollektoren bohrung	ηs (ETAs) = % bei 55 °C (ι ηs (ETAs) = % bei 35 °C (ι ηs (ETAs) = % bei 55 °C (r ηs (ETAs) = % bei 35 °C (r	min 110 %) oder min 135 %) nin 125 %) oder			
Wärmeabgabe:	☐ Luft☐ Wasser mit☐ Fußbodenheizung	g 🗖 Wandheizung 🗖 Radiato	or 🗖 Sonstige			
Auslegung:	☐ monovalent ☐ bivalent (2. System	m) Fabrikat und Type: Bitte techn. Datenblatt beilegen!				
Art der Anlage:	■ Neuanlage (z.B. Neubau)	Ersatzanlage für: 🗖 Öl 🗖	Gas □ Stückholz □ Sonstige			
Die Anlage ist mit dem EHPA-Gütesiegel für Wärmepumpen ausgestattet: □ ja □ nein						
Betriebspunkt Le	am Betriebspunkt: istungszahl - COP Heizleistung thermisch (k istungszahl - COP Heizleistung thermisch (k istenten Umwälzpumpen (EEI-Wert von ≤ 0,23) Bitte technisches Datenblatt in Kopie beileger) für Wärmegewinnung	e am Betriebspunkt ohne Nebenaggregate in kW I nein Anzahl:			
SMARTE TECHNOLOGIE						
			e mit smarter Technologie ausgestattet (integriert te, erlaube ich Ihnen, meine personenbezogenen Daten			

zur Produktentwicklung und für statistische Auswertungen zu verarbeiten. (siehe Punkte 5. und 13. der Förderbedingungen)

ZUSATZFÖRDERUNGEN

Ich erkläre, dass ich folgende zusätzliche Förderung für die Wärmepumpenanlage erhalten habe / erhalten werde / in Anspruch nehmen werde.

□ Wohnbauförderung □ Umweltförderung □ Therm. Sanierung (Sanierungsscheck) □ keine Zusatzförderung □ EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÖRDERUNGSWERBER

BESTÄTIGUNG INSTALLATEUR/PLANER

Die Wärmepumpenanlage wurde mit unten stehendem Datum in Betrieb genommen und entspricht den oben angeführten Daten und Bedingungen.

recht bezogene Förderung einschließlich Verzinsung zurückgefordert werden kann.

Ich erkläre, dass ich die umseitigen Förderbedingungen anerkenne und die Bedin-

gungen für die Gewährung der Förderung erfülle. Mir ist bewusst, dass eine zu Un-

ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT DES/DER FÖRDERUNGSWERBERS/IN (ANTRAGSTELLERS/IN) ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT, FIRMENSTEMPEL DES INSTALLATEURS/PLANERS

Damit der Förderantrag bearbeitet werden kann, sind folgende Beilagen erforderlich:

→ techn. Datenblatt Wärmepumpe → Datenblatt Heiz-/Klimageräte → Nachweis ETAs → Nachweis EHPA-Gütesiegel → Rechnung/Zahlungsbeleg



FÖRDERUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE WÄRMEPUMPENFÖRDERUNG 2025 DER STADTWERKE SCHWAZ GMBH (kurz SWS)

- 1. Gefördert werden energieeffiziente Wärmepumpenanlagen (i.d.F. Anlage oder Anlagen), die die Wärmequellen Erdreich, Grundwasser, Luftwärme nutzen und im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025 in Betrieb gehen.
- 2. SWS behält sich die Auswahl der zu f\u00f6rdernden Anlagen sowie \u00e4nderungen der F\u00f6rderungsbedingungen und der F\u00f6rderh\u00f6he vor. Ein Rechtsanspruch auf eine F\u00f6rderung besteht nicht. Eine \u00dcberpr\u00fcrung der Anlage auf Einhaltung der F\u00f6rderungsbedingungen kann nach vorheriger Anmeldung durch Mitarbeiter von SWS oder einem von dieser beauftragten Dritten vorgenommen werden.
- 3. Das vollständig ausgefüllte Antragsformular inkl. technischer Datenblätter sowie die Rechnung inkl. Zahlungsnachweis für die Wärme-pumpe müssen nach Inbetriebnahme der Anlage bis spätestens 31.12.2025 von einem befugten Installationsunternehmen oder einem befugten Anlagenplaner, beide mit Sitz in Österreich, bestätigt bei SWS vorliegen. Als Bestätigung gilt die firmenmäßige Zeichnung samt Firmenstempel auf dem Antragsformular.
- 4. Die Förderung gilt ausschließlich für Anlagen mit einem aufrechten Stromliefervertrag mit SWS (inkl. SEPA-Lastschriftmandat). Pro Anlage kann die Förderung nur einmal in Anspruch genommen werden. Die Förderung ist für Anlagen, die bereits auf andere Weise durch SWS gefördert wurden, ausgeschlossen.
- 5. Die Förderung für Heizungswärmepumpen im Neubau beträgt für Einfamilienhäuser (EFH) pauschal 3.000 kWh Energie in Kombination mit den Produkten FairPlus Privat / schwaz.strom Privat oder eCar und schwaz.strom Business. Sofern der Förderungswerber der Verwendung seiner Daten gemäß Punkt 13 dieser Förderungsbedingungen zustimmt (siehe auch Antragsformular), werden Heizungswärmepumpen mit bereits integrierter smater Technologie oder die Aufrüstung der Wärmepumpe mit einer solchen pauschal mit 150,00 EUR unterstützt. Smarte Technologie für Wärmepumpen ist wie folgt definiert: Wärmepumpe mit Strom- und Wärmemengenzähler und Möglichkeit des Zugriffs auf die Messdaten per Web-Portal und/oder App (siehe auch Punkt 13 dieser Förderbedingungen). Die Gebäudetypen sind laut BGBI. II vom 30. Juni 2016 wie folgt definiert: Einfamilienhäuser (EFH) mit 1 oder 2 Wohnheinheiten, Mehrfamilienhäuser (MFH) mit 3 bis 10 Wohneinheiten, großvolumiger Wohnbau (GVWB) ab 11 Wohneinheiten.
- 6. Der Förderbeitrag der Energiegutschrift wird in fünf jährlichen Teilbeträgen jeweils einmal pro Jahr in Form einer Gutschrift auf der Stromrechnung von SWS ausbezahlt. Wird der Betrieb der geförderten Wärmepumpe vor dem Ablauf des fünfjährigen Förderzeitraumes eingestellt oder der Energieliefervertrag mit SWS aus welchen Gründen immer beendet, entfällt der Anspruch auf die restlichen Teilbeträge und ist SWS berechtigt, allenfalls bereits für einen Zeitraum nach der Beendigung des Betriebs oder der Beendigung des Vertrages ausbezahlte Beträge aliquot zurück zu fordern. Dies gilt nicht im Fall einer Beendigung des Liefervertrages auf Grund eines Widerspurchs des Kunden gegen eine Änderung des Liefervertrages bzw. gegen eine Entgeltanpassung oder der ordentlichen Kündigung des Liefervertrages durch SWS.
- 7. Die Anlage dient der Raumklimatisierung oder der Raumklimatisierung und Warmwasserbereitung in einem Neubau.
- 8. Die Luft-Wärmepumpe muss eine jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz ηs (ETAs) bei mittlerem Klima von 110 % (55 °C) bzw. 135 % (35 °C) aufweisen. Die Grundwasser- oder Erdwärme-Wärmepumpe muss eine jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz ηs (ETAs) bei mittlerem Klima von 125 % (55 °C) bzw. 150 % (35 °C) aufweisen (ETAs laut Herstellerangaben für die Wärmepumpe).
- 9. Der Förderungswerber stimmt zu, dass die Wärmepumpenanlage zur Vermeidung von Lastspitzen und zur Leistungssteuerung im Netz nach den Erfordernissen der Stadtwerken Schwaz GmbH zeitweise abgeschaltet werden kann. Die Abschaltung kann täglich bis zu 6 Stunden erfolgen, wobei eine einzelne zusammenhängende Abschaltzeit maximal 1,5 Stunden beträgt. Der Förderungswerber stimmt zu, dass SWS zukünftig eine geeignete Einrichtung zur Laststeuerung der Wärmepumpenanlage einbauen kann.
- 10. Alle erforderlichen behördlichen Bewilligungen und sonstigen Gestattungen müssen beim Förderungswerber vorliegen und für SWS einsehbar sein.
- 11. Die Förderung für die Installation einer elektrisch betriebenen Wärmepumpe einschließlich einer hocheffizienten Umwälzpumpe erfolgt seitens SWS insbesondere zum Zweck der Steigerung der Energieeffizienz und zur Erreichung der im Bundesenergieeffizienzgesetz festgesetzten Effizienzziele. Die Förderung ist daher die Grundlage für die Realisierung der Maßnahme. Dementsprechend überträgt der Förderwerber die im Förderantrag näher bezeichnete Energieeffizienzmaßnahme, sodass SWS die ausschließliche Verfügungs- und Verwertungsmöglichkeit zukommt, diese Maßnahme im Sinne der einschlägigen Bestimmungen des EEffG (Bundesenergieeffizienzgesetz) oder im Sinne allfälliger anderer gesetzlicher oder sonstiger Regelungen, welche zu Energieeinsparungen verpflichtet oder veranlasst, für ihre Zwecke zu verwenden. Insbesondere ist SWS berechtigt, diese zur Erfüllung der Verpflichtung gemäß § 10 EEffG selbst bei der nationalen Energieeffizienz-Monitoringstelle (NEEM) zur Anrechnung zu bringen oder im Sinne der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen samt den gemäß EEffG für die Übertragung notwendigen Unterlagen und Dokumentationen an Dritte weiter zu übertragen. Die Energieeffizienzmaßnahme wurde in Österreich und nach dem 31.12.2020 (Inbetriebnahmedatum) gesetzt. Alle zum Nachweis gegenüber der NEEM erforderlichen Dokumente und Angaben müssen den Dokumentationserfordernissen gem. EEffG (§ 5 Abs. 1 Z 8, § 10 und § 27) und den dazu ergangenen Ausführungsregelungen entsprechen und werden SWS zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtung auf Verlangen zur Verfügung gestellt.
- 12. Der Förderungswerber nimmt zur Kenntnis, dass von ihm im Antrag bekannt gegebene/angeführte personenbezogene Daten von SWS zum Zwecke der Abwicklung der hier genannten Förderungsmaßnahme automationsunterstützt auf Datenträger gespeichert und verarbeitet werden sowie zu Überprüfungszwecken an Bundes- und Landesbehörden oder von diesen beauftragte Dritte weitergegeben werden.
- 13. Damit der Förderungswerber den Kostenzuschuss von € 150,00 gemäß Punkt 5. dieser Förderbedingungen von SWS erhält, erklärt er sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten über Name, Adresse, eMail-Adresse und Verbrauchsdaten von SWS zur Produktentwicklung und für statistische Auswertungen automationsunterstützt auf Datenträgern gespeichert und verarbeitet werden. Der Förderungswerber kann diese Zustimmungserklärung entweder zur Gänze oder auch nur teilweise über info@stadtwerkeschwaz.at jederzeit schriftlich gegenüber SWS widerrufen.
- 14. Alle Beträge verstehen sich inkl. 20 % USt.

Stadtwerke Schwaz GmbH 6130 Schwaz, Hermine-Berghofer-Str. 31 Telefon 05242 6970 info@stadtwerkeschwaz.at, stadtwerkeschwaz.at UID-Nr. ATU45982307, Firmenbuch-Nr. 177099s LG Ibk